

Eidgenössisches Departement des Innern  
Bundesamt für Gesundheit BAG  
Schwarzenburgstrasse 157  
CH-3003 Bern

[gever@bag.admin.ch](mailto:gever@bag.admin.ch)  
[nina.mosimann@bag.admin.ch](mailto:nina.mosimann@bag.admin.ch)

Olten, 25.08.2022

Dokumentenklassifizierung: nicht klassifiziert

SN-AN-22.296

## **Teilrevision der Verordnung über die Versorgung der Bevölkerung mit Jodtabletten (Jodtabletten-Verordnung)**

### **Stellungnahme swissnuclear**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, uns im Rahmen des oben genannten Vernehmlassungsverfahrens äussern zu können. Swissnuclear ist der Branchenverband der Schweizer Kernkraftwerksbetreiber und vertritt deren gemeinsame Interessen gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung. Swissnuclear unterstützt die Kernanlagen beim sicheren und nachhaltigen Betrieb sowie in den weiteren Phasen des Lebenszyklus und setzt sich für die Optimierung von internen und externen Rahmenbedingungen ein. Die Mitgliedunternehmen von swissnuclear betreiben die Schweizer Kernkraftwerke Beznau, Gösgen und Leibstadt, die rund ein Drittel der heimischen Stromproduktion erzeugen.

Gerne nehmen wir zur Vorlage fristgerecht wie folgt Stellung:

**Swissnuclear begrüsst die Teilrevision der Jodtablettenverordnung und damit verbunden den Wegfall der direkten Verteilung von neuen Jodtabletten im Umkreis des im Rückbau befindlichen Kernkraftwerks Mühleberg sowie die Anpassung der Gemeindefliste an die aktuelle Situation.**

Nicht Gegenstand der Revision aber ein wichtiger Aspekt im Bereich der Jodtabletten betrifft deren Haltbarkeit. Die Einstufung als Arzneimittel mit einer festgelegten Haltbarkeit von maximal 10 Jahren ist aus unserer Sicht zu überprüfen. Eine altersbedingte Veränderung und damit Beeinträchtigung der Wirkung von Jodtabletten ist bei sachgemässer Lagerung auch nach Überschreiten der Haltbarkeitsdauer nicht gegeben – die Tabletten sind weiterhin einwandfrei und einsetzbar. Ein vorzeitiger Ersatz von einwandfreien Tabletten ist auch aus ökologischer Sicht wenig sinnvoll. Wesentlich besser wäre es, die Qualität durch periodische Überprüfungen sicherzustellen und erst bei auftretenden Mängeln einen weiteren Austausch vorzunehmen.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse  
swissnuclear



Dr. Philipp Hänggi  
Präsident swissnuclear



Wolfgang Denk  
Geschäftsführer swissnuclear